

An den  
Fachverband der Chemischen Industrie  
z.Hd. Frau Mag.a. Sylvia HOFINGER  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Wien, 12.03.2024

## **Kollektivvertragsverhandlungen 2024 CHEMISCHE INDUSTRIE**

Sehr geehrte Frau Mag.a Hofinger!

Die Gewerkschaft PRO-GE und die Gewerkschaft GPA ersuchen um Aufnahme der Kollektivvertragsverhandlungen:

### **GEHALTS/LOHNRECHTLICHER TEIL \*)**

- Erhöhung der Kollektivvertragslöhne und Kollektivvertragsgehälter über der durchschnittlichen Inflationsrate unter besonderer Berücksichtigung der niedrigen Einkommen
- Erhöhung der IST-Löhne und IST-Gehälter über der durchschnittlichen Inflationsrate unter besonderer Berücksichtigung der niedrigen Einkommen – Umwandlung der IST-Erhöhung in Freizeit
- Erhöhung des Lehrlingseinkommens über der durchschnittlichen Inflationsrate sowie Streichung der Lehrlingseinkommenstabelle I im Angestelltenkollektivvertrag
- Erhöhung aller Zuschläge und Zulagen sowie Aufwandsentschädigungen über der durchschnittlichen Inflationsrate
- Verbesserung der Entlohnung bei Auslandsdienstreisen

\*) inkl. Lohntabelle F

## **RAHMENRECHTLICHER TEIL**

- Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit
- Leichtere Erreichbarkeit der 6. Urlaubswoche
- Einführung eines Jubiläumsgeldes bei 15. Dienstjahren
- Gratis-Klimaticket für Lehrlinge
- 1 Tag Dienstfreistellung bei Eintritt des Kindes in die Schule
- Streichung des Satzes „Die Reisezeit gilt nicht als Arbeitszeit“ im Abschnitt II §5 (9)

**GELTUNGSTERMIN:** 1. Mai 2024

**LAUFZEIT:** 12 Monate

Die Lohnunterkommission wurde mit gleicher Post um die Freigabe von Verhandlungen ersucht.

Mit freundlichen Grüßen

für die  
Gewerkschaft GPA

Karl DÜRTSCHER eh  
Stv. Bundesgeschäftsführer

Toni LÜSSOW eh  
Wirtschaftsbereichssekretär

für die  
Gewerkschaft PRO-GE

Alfred ARTMÄUER eh  
Leitung Branche Chemie

Franz STÜRMER eh  
Branchensekretär